

**Interpellation FDP-Fraktion:
«Spitalfinanzen: Es ist fünf nach zwölf**

Der Verwaltungsrat der Spitalverbunde hat heute die vorgezogene Jahresmedienkonferenz durchgeführt. Wir danken dem Verwaltungsrat, dass er die Zeichen der Zeit erkannt hat. Es ist löblich, dass der Verwaltungsrat die Öffentlichkeit und damit auch die Mitglieder der Regierung und des Kantonsrates vor der Beratung des Aufgaben- und Finanzplans 2021–2023 (AFP) über die prekäre Finanzlage der Spitäler orientiert hat.

Dennoch liegen noch nicht alle Zahlen vor. Es fehlen teilweise die Finanzkennzahlen der einzelnen Spitalstandorte für die Jahre 2019 und 2020. Diese sind insbesondere für die Meinungsbildung zur bald vorliegenden Spitalvorlage zwingend notwendig. Des Weiteren ist es nötig, dass es auf Basis der soeben vorgelegten Zahlen auch Aussagen zu den entsprechenden Konsequenzen gibt.

Es ist zudem zentral, dass man nicht nur über die Finanzen, sondern insbesondere über die Versorgungsqualität spricht. Wichtig ist für die Einwohnerinnen und Einwohner, dass ihnen eine sehr gute Versorgungsqualität geboten wird – sekundär ist, wo diese Leistung erbracht wird und wie viel sie kostet.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie beurteilt die Regierung die aktuelle Versorgungsqualität? Rechnet sie mit einer Minderung der Qualität aufgrund der aktuellen Herausforderungen bei den St.Galler Spitälern?
2. Welchen Zusammenhang gibt es zwischen der Versorgungsqualität und der prekären Finanzlage?
3. Wann und für welche Spitalregion bzw. Spitalregionen rechnet die Regierung nach dem Notkredit für die Spitalregion Fürstenland Toggenburg damit, dass der Kantonsrat nächste Notkredite sprechen muss?
4. Inwieweit sind im AFP bzw. in den Folgejahren neben der Spitalregion 4 weitere erforderliche Notkredite bzw. Umschuldungsmassnahmen für andere Spitalregionen berücksichtigt?
5. Was passiert, wenn das Stimmvolk bei einem allfälligen obligatorischen Finanzreferendum einen solchen Kredit ablehnen sollte?
6. Inwieweit verstärkt sich der dringliche Handlungsbedarf für eine Strategieänderung der Spitäler aufgrund der aktuellsten Ergebnisse?
7. Welche Sofortmassnahmen werden in Walenstadt, Flawil und Rorschach getroffen?»